

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 4

Artikel: S wie Skifahren, Schaufeln, Schiessen
Autor: Huggler / Truffer
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731450>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

S wie Skifahren, Schaufeln, Schiessen

Nach dem Sommer-WK 2016 stand für das Geb Inf Bat 48 2017 eine Dienstleistung im Winter an. Vom 13. Februar bis zum 3. März nutzte das Zuger Bataillon den Schiessplatz Hongrin (VD). Jedoch galt dies nicht für alle Kompanien: Zwei Einheiten leisteten ihren Dienst an Skisportanlässen.

Aus dem Chablais berichtet das PIO-Team Huggler, Truffer (Text), Badertscher, Thalmann (Bilder)



Ein Grossteil der Truppe freute sich, die mit einer herrlichen Kulisse gesegnete Gegend einmal im Winterkleid zu erleben. Und man sollte nicht enttäuscht werden: bei meist gutem bis sehr gutem Wetter erstrahlten die Walliser und Savoyer Alpen in majestätisch faszinierender Manier. Für ein Geb Inf Bat, das in freier Natur wirkt, war dies das i-Tüpfchen.

Zwei Kp helfen dem Skisport

Die Dienstleistung 2017, die das zweite Kommandojahr des Zuger Berufsoffiziers Major i Gst Peter Kistler darstellte, stand aber nicht nur im Zeichen des Infanteriehandwerks:

- Dabei wirkte die Geb Inf Kp 48/2 in Crans-Montana (VS) und entlastete das ansässige OK bei der Herausforderung, den Damenskiweltcup vom 24. bis 26. Februar unter optimalen Bedingungen über die Bühne zu bringen.
- Die Geb Inf Kp 48/3 wurde temporär dem Inf Bat 65 unterstellt und kam an den Skiweltmeisterschaften in St. Moritz (GR) zum Einsatz.

Hochmotivierte Truppe

So hiess es für manche 48er, die Waffen mit Schaufeln zu tauschen und nebst dem ansonsten schon recht üppigen Gepäck die Skiausrüstung einzupacken. Obwohl bei derartigen Einsätzen die Möglichkeit des soldatischen Trainings geopfert werden muss, sind sie für die Truppenmoral und den Korpsgeist extrem wertvoll.

Zudem konnte das Geb Inf Bat 48 den Ski-Veranstaltern eine hochmotivierte Truppe zur Verfügung stellen, deren Beitrag von allen überaus geschätzt wurde.

Attraktive Ausbildung

Die Kompanien, die nicht für den Skisport zum Einsatz kamen, durften sich auf einen attraktiven Ausbildungs-WK freuen. Verteilt auf Standorte im Chablais nutzten sie den Hongrin zur Repetition des infanteristischen Einmaleins. Auch die Spezialfunktionen kamen durch massgeschneiderte Übungen auf ihre Kosten:

- So die Minenwerfer, die in beeindruckendem Tempo Ziele vernichteten.
- Oder der Aufklärerzug, der im Rahmen einer Zugsübung die Möglichkeit hatte, mit einem Super Puma einen Teil der Infiltration zu bestreiten.

Ein verletzter Soldat wird gerettet.



Soldaten der Geb Inf Kp 48/2 stellen Netze auf der Rennpiste in Crans-Montana auf.



Soldaten des Geb Inf Bat 48 trainieren in der KD-Box.



Der Aufklärerzug verschiebt auf Schneeschuhen.

- Aber auch die alle Sensoren des Bataillons umfassende Übung «ALEO» brachte für Scharfschützen, Minenwerferbeobachter und Aufklärer eine gelungene Gelegenheit, den Sensor-Wirkungsverbund zu trainieren.

Alpinoffizier nur im Geb Bat

Dabei galt es, Nachrichten zu beschaffen, ins Gelände zu infiltrieren und dort mit Feuer zu wirken. Die Übung, die sich vorwiegend im Gebirge abspielte, erforderte eine adäquate Gebirgsausbildung aller Beteiligten. Diese konnte sichergestellt werden durch den im Bataillonsstab eingeteilten Alpinoffizier – die Funktion, die ein Inf Bat zu einem Geb Inf Bat macht.

Sei es auf dem Feld oder auf der Skipiste: Die Leistungen des Geb Inf Bat 48 können sich sehen lassen. Der Kdt Kistler zog eine durchwegs positive Bilanz: «Ich bin mit meinem Bataillon zufrieden und stolz auf das, was die Soldaten und Kader in den drei Wochen geleistet haben.»

Neu in der Ter Div 3

Dazu gehört nebst soliden Planungsprozessen die geforderte Stabilität bei den Verteidigungstasks.

Diesbezüglich waren die Lehren aus dem WK 2016 hilfreich: Abläufe, die falsch liefen, konnten korrigiert und vertieft werden. Fachliche Defizite bei Kadern wurden ausgemerzt.

Der WEF-Einsatz wird für das Geb Inf Bat 48 zur Premiere. Und die Zusammenarbeit mit dem Grossen Verband bringt eine Neuerung: Das bisherige Kommando, die Geb Inf Br 9, wird Ende Jahr aufgelöst. Das Geb Inf Bat 48 wird der Ter Div 3 zugeführt. Dort gilt es, den guten Ruf des Zuger Bataillons zu verteidigen und sich erneut verdient zu machen. 

2018 am WEF in Davos

Wie Peter Kistler ausführte, leistet das Geb Inf Bat 48 den Dienst 2018 am WEF: «Wir sind für den geplanten Einsatz in Davos gut gerüstet.»